

FFH-Gebietsgrenze  
Landkreisgrenze  
Flurstücksgrenze

Geschütztes Biotop nach § 30 / Art. 23 (Anteil > 50 %) – nur im Offenland und außerhalb von LRT-Flächen dargestellt

#### FFH-Lebensraumtypen

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Lebensraumtypen (LRT) erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) einzelflächigweise – siehe Beschriftung auf der Karte:

A = hervorragend  
B = gut  
C = mittel bis schlecht

Bei den im Rahmen der Waldkartierung erfassten LRT erfolgte eine aggregierte Bewertung nach dem Subtyp – siehe Beschriftung auf der Karte:

Beispiel: 91D4/1 A Subtyp 91D4\*, EHZ = A

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldbesetzlichen Vorgaben. Bei den im Offenland erfassten kleinflächigen Wald-LRT entfällt die Bewertung des Erhaltungszustands.

#### Im Standarddatenbogen genannt

Prioritäre LRT sind mit einem \* gekennzeichnet.

3140	Stillgewässer mit Armleuchteralgen	
3150	Nährstoffreiche Stillgewässer	– LRT-Anteil unter 50 %
3160	Dystrophe Stillgewässer	– LRT-Anteil unter 50 %
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	
6410	Pfeifengraswiesen	– LRT-Anteil unter 50 %
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	– LRT-Anteil unter 50 %
7110*	Lebende Hochmoore	
7120	Geschädigte Hochmoore	– LRT-Anteil unter 50 %
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	– LRT-Anteil unter 50 %
7150	Torfmoorschlenken	
7210*	Schniedried-Sümpfe	– LRT-Anteil unter 50 %
7220*	Kalktuffquellen	
7230	Kalkreiche Niedermoore	– LRT-Anteil unter 50 %
9110	Hainsimsen Buchenwald	
9130	Waldmeister Buchenwald	

#### Moorwald

91D0*	– Moorwald (keine Zuordnung zum Subtyp möglich)
91D1*	– Subtyp Birken-Moorwald (nur im Rahmen der Offenland-Kartierung erfasst)
91D2*	– Subtyp Waldfichte-Moorwald
91D3*	– Subtyp Bergkiefern-Moorwald
91D4*	– Subtyp Fichten-Moorwald
91E0*	Auenwälder mit Erle-Esche, Weide (Subtyp nicht ermittelt)

#### Nicht im Standarddatenbogen genannt

6210	Kalkmagerrasen
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91F0*	Hartholzauenwälder

#### Arten (Anhang II FFH-Richtlinie)

Bei den im Rahmen der Offenlandkartierung erfassten Anhang-II-Arten erfolgte die Bewertung des Erhaltungszustands (EHZ) mit Ausnahme der Bachmuschel fundortweise – siehe A/B/C links, Artkürzel unten und Beschriftung auf der Karte:

Beispiel: G3a Sumpf-Glanzkraut, Fundort G3, EHZ = A

#### Im Standarddatenbogen genannt

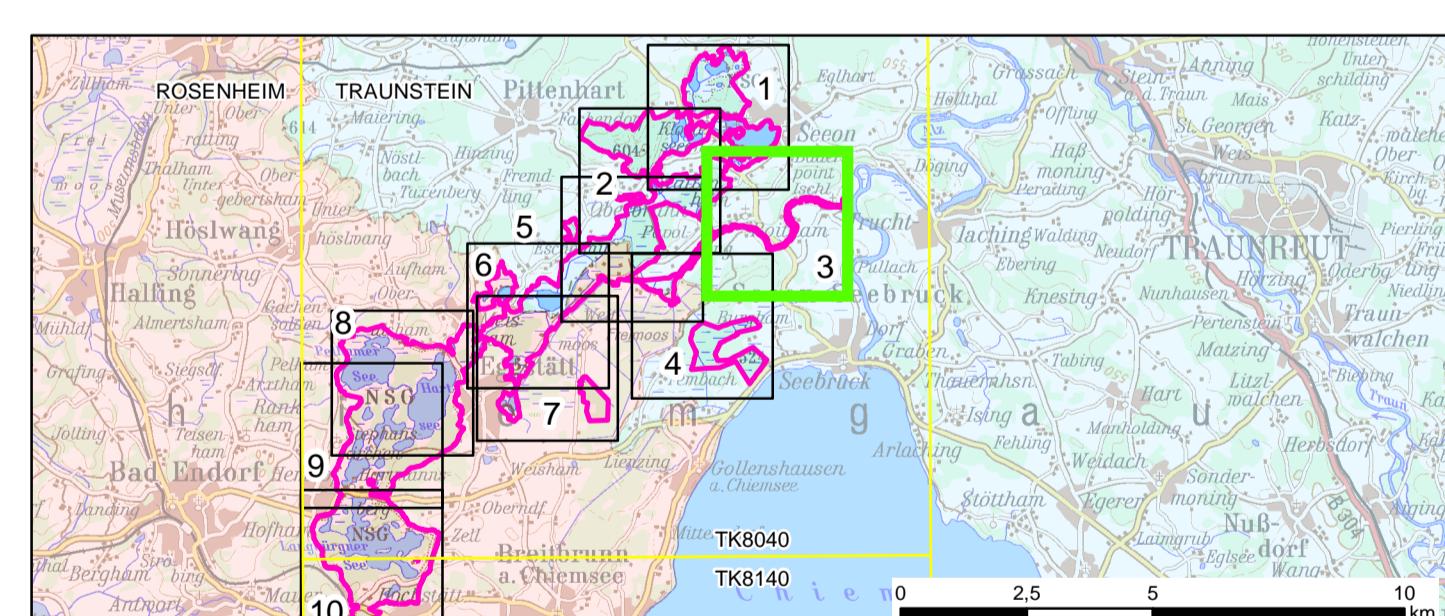
1059	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea teleius</i> )	Kürzel: T
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling ( <i>Maculinea nausithous</i> )	Kürzel: N
1065	Skabiosen-Scheckenfalter ( <i>Euphydryas aurinia</i> )	Kürzel: A
1042	Große Moosjungfer ( <i>Leucorrhia pectoralis</i> )	Kürzel: P
1014	Schmale Windelschnecke ( <i>Vertigo angustior</i> )	Kürzel: S
1016	Bauchige Windelschnecke ( <i>Vertigo moliniana</i> )	Kürzel: M
1056	Zierliche Tellerschnecke ( <i>Anisus vorticulus</i> )	Kürzel: Z
1032	Bachmuschel ( <i>Unio crassus</i> )	Kürzel: B
*	– isolierter Beprobungspunkt mit Lebendnachweisen	
	– Schwerpunkt von Beprobungspunkten mit Lebendnachweisen	
1614	Kriechender Sellerie ( <i>Apium repens</i> )	Kürzel: K
1903	Sumpf-Glanzkraut ( <i>Liparis loeselii</i> )	Kürzel: G
	– wenige, isolierte Individuen	
	– flächiger Bestand	
1381	Grünes Besenmoos ( <i>Dicranum viride</i> )	Kürzel: D
	– Optimalhabitare mit Trägerbäumen	
	– Trägerbäume mit Nachweisen des Mooses	

Zu aktuellen Nachweisen der Mopsfedermaus (*1308 – Barbastella barbastellus*) sowie zur Situation der Gelbbauchunkrebs (keine Nachweise, 1193 – *Bombina variegata*) siehe Text.

#### Nicht im Standarddatenbogen genannt (nicht bewertet)

1393	Firmiglänzendes Sichelmoos ( <i>Hamatocaulis vernicosus</i> )
1166	Kammmolch ( <i>Triturus cristatus</i> )
1355	Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> )

Die Nachweise des Firmiglänzenden Sichelmooses (*Hamatocaulis vernicosus*), des Kammmolchs (*Triturus cristatus*) und des Fischotters (*Lutra lutra*) wurden nachrichtig aus der Datenbank Artenschutzkartierung (Nachweise von 2015-2018) übernommen. Der Biber (*Castor fiber*) wurde nur als Beobachtung in der Biotopkartierung 2019/20 erfasst und wird daher nicht gesondert dargestellt.



#### Managementplanung FFH-Gebiet 8040-371 Moorgebiet von Eggstätt-Hemhof bis Seeon



#### Karte 2 Bestand und Bewertung

ENTWURF

Blatt: 4 von 10 Kartenfertigung: 31.03.2025

#### Bearbeitung:

Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)

Planungsbüro: PAN GmbH (Offenland)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

Originalmaßstab: 1 : 5.000  
0 50 100 200 m  
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung ([www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de))  
Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt ([www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de))  
Bayerische Forstverwaltung ([www.forst.bayern.de](http://www.forst.bayern.de))



PAN Planungsbüro für ange-wandte Naturschutz GmbH  
Tel: 089/12255900 [www.pan-gmbh.com](http://www.pan-gmbh.com)